

DEHOGA Thüringen e.V.

Pressekonferenz 22.05.2014

Konjkturumfrage Wintersaison 2013/2014 und Ausblick auf die Sommersaison 2014 im Gastgewerbe des Freistaates Thüringen

1. Gastronomie
2. Hotellerie

Brennpunkte im Hotel- und Gaststättengewerbe

1. Mindestlohn
2. Aktuelle Ausbildungszahlen

Befragungszeitraum: 7.04 – 28.04

Kurzbeschreibung des Inhaltes: Die Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Winter 2013/2014 stellt die Ergebnisse der Konjunkturumfragen in den Bereichen "Beherbergung" und "Gastronomie" der DEHOGA-Landesverbände für das Winterhalbjahr 2013/2014 mit Ausblick auf die Sommersaison 2014 dar. Fragenbereiche waren u.a.: Betriebsart, Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, Erwartungen für die zukünftige Geschäftslage, aktuelle Problembereiche im Unternehmen sowie eine Abfrage zu offenen Stellen im Unternehmen.

Kurzbeschreibung der Methode: Die Daten wurden vom Institut für Management und Tourismus im Auftrag des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes mittels einer Online-Befragung von Rund 15.000 Mitgliedern des DeHoGa (Hotels und Gaststätten) deutschlandweit erhoben.

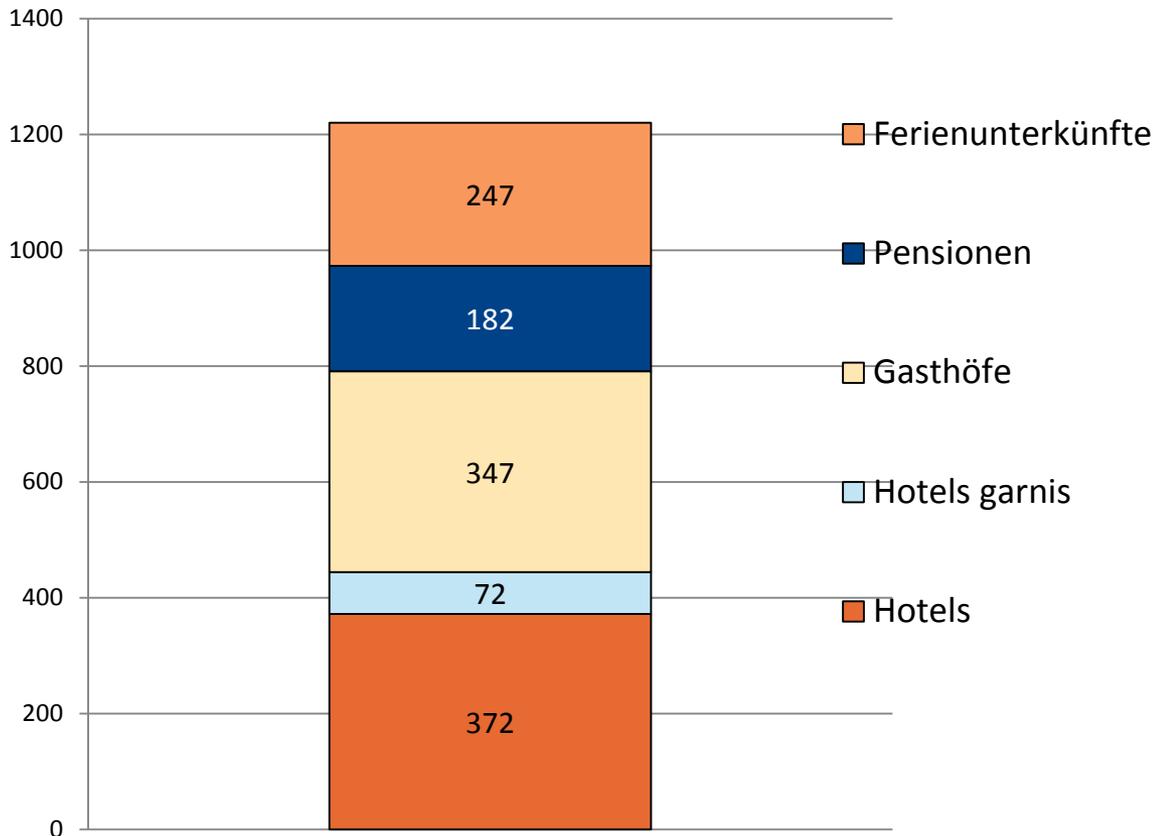
Bezugsraum: Baden-Württemberg (Bundesland); Bayern (Bundesland); Berlin (Bundesland); Brandenburg (Bundesland); Bremen (Bundesland); Hamburg (Bundesland); Hessen (Bundesland); Mecklenburg-Vorpommern (Bundesland); Niedersachsen (Bundesland); Nordrhein-Westfalen (Bundesland); Rheinland-Pfalz (Bundesland); Sachsen (Bundesland); Sachsen-Anhalt (Bundesland); Schleswig-Holstein (Bundesland); Thüringen (Bundesland); Lippe (Kreis)

Die Situation des Gastgewerbes im Freistaat Thüringen – Herausforderungen und Chancen

Die Situation im Thüringer Gastgewerbe

Hotellerie

Aktuell 01.2014:	1.220 Betriebe	Δ 2013 - 2014 28 Betriebe
Vergleich 05.2013:	1.248 Betriebe	
Vergleich 12.2008:	1.323 Betriebe	Δ 2008 - 2014 103 Betriebe



Die Situation im Thüringer Gastgewerbe

Gastronomie

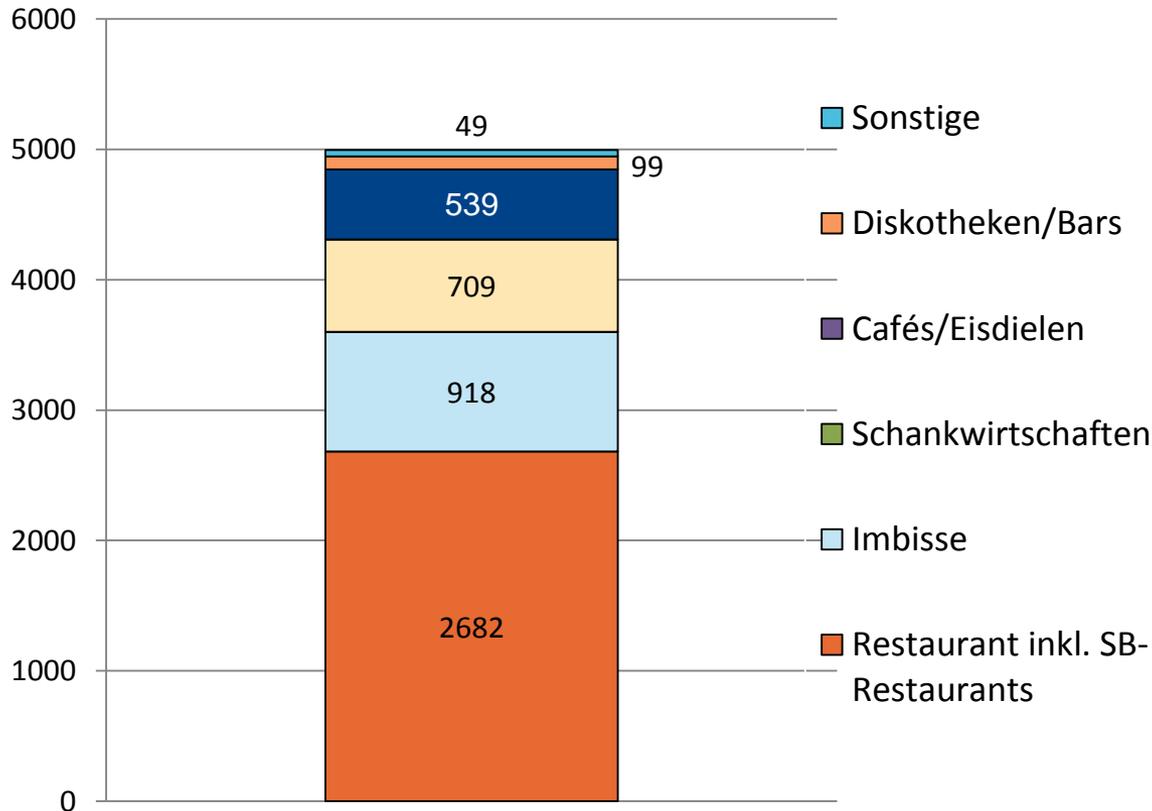
Aktuell 05.2012:

4.996 Betriebe

Δ 500 Betriebe

Vergleich 12.2008:

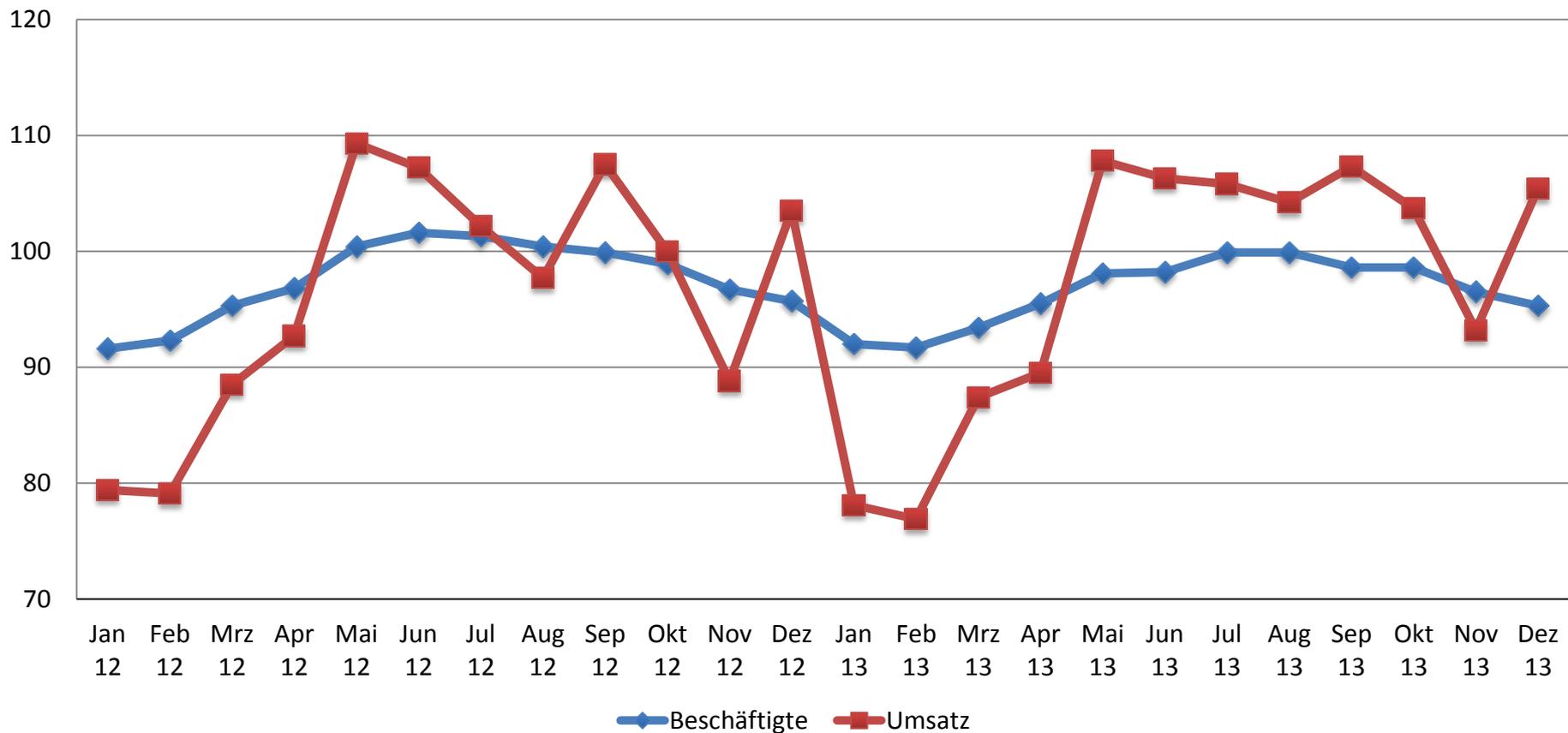
5.496 Betriebe



Es gibt hierzu leider keine aktuelleren Zahlen!

Die Situation im Thüringer Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Thüringer Gastgewerbe 2012-2013

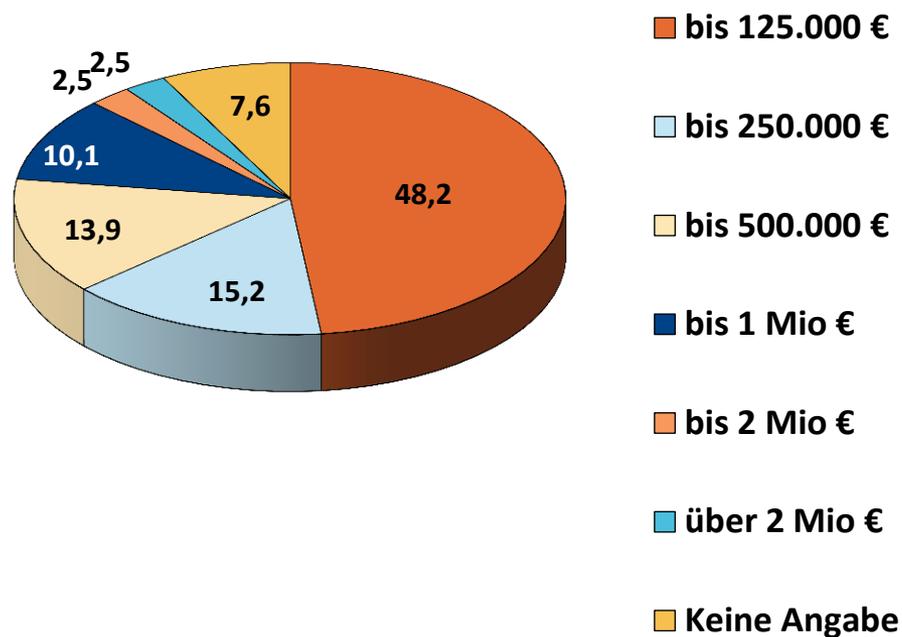


Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe



Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Umsatzhöhe	Betriebe
bis 125.000 €	48,2
bis 250.000 €	15,2
bis 500.000 €	13,9
bis 1 Mio €	10,1
bis 2 Mio €	2,5
über 2 Mio €	2,5
Keine Angabe	7,6

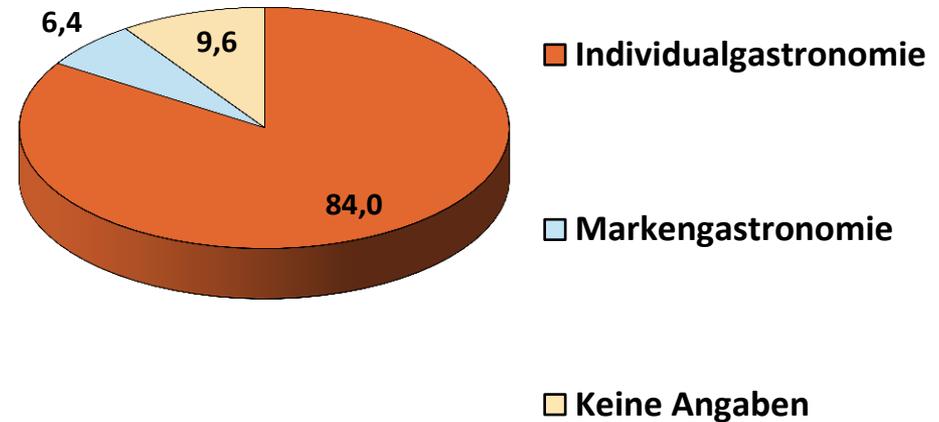


n= 158

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Betriebsart	Betriebe
Individual-gastronomie	84,0
Marken-gastronomie	6,4
Keine Angaben	9,6



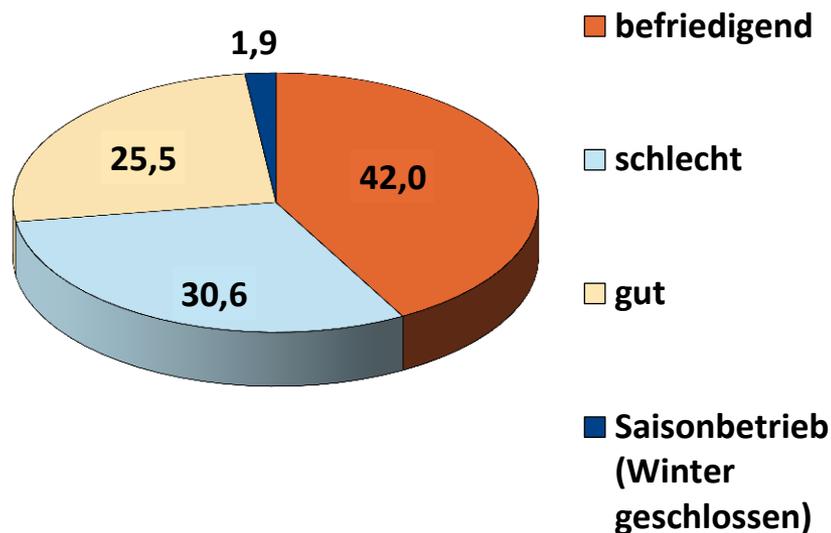
n=157

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Entwicklung der zurückliegenden Saison im Gaststättengewerbe (Winter 2013/2014)

Gesamtbeurteilung		Vergleich Winter 2012/2013
befriedigend	42,0	46,5
schlecht	30,6	28,5
gut	25,5	25
Saisonbetrieb (Winter geschlossen)	1,9	/



n=157

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Entwicklung der zurückliegenden Saison im Gaststättengewerbe (Winter 2013/2014)

Rubrik	gesunken	gleich	gestiegen
Gästeanzahl	45,5	40,2	14,3
Umsatz	44,8	37,7	17,5
Preise für Speisen und Getränke	3,2	71,5	25,3
Mitarbeiter	22,7	72,8	4,5
Ertrag	55,2	35,1	9,7
Investition	32,5	51,3	16,2

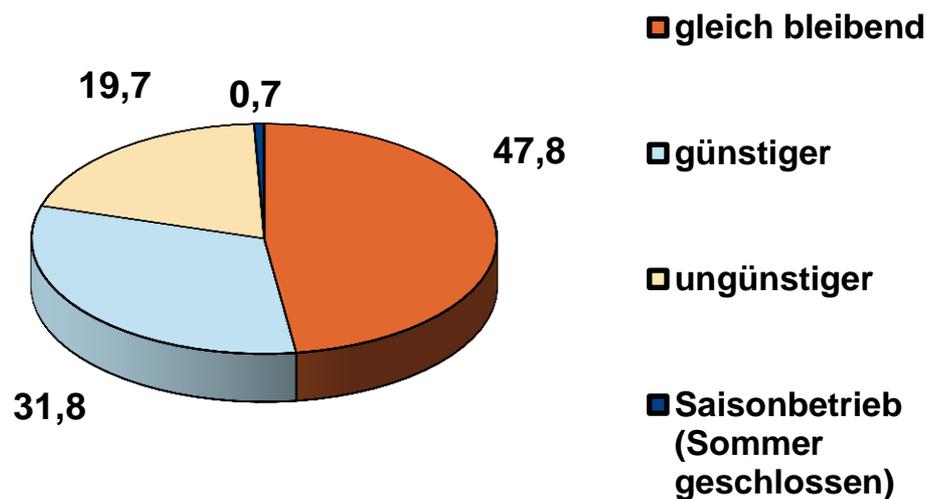
N= 154

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Entwicklung für die kommende Saison (Sommer 2014)

Gesamtbeurteilung		Vergleich Sommer 2013
gleich bleibend	47,8	56
günstiger	31,8	23,5
ungünstiger	19,7	20,5
Saisonbetrieb (Winter geschlossen)	0,7	/



n=157

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Erwartungen für die kommende Saison (Sommer 2014)

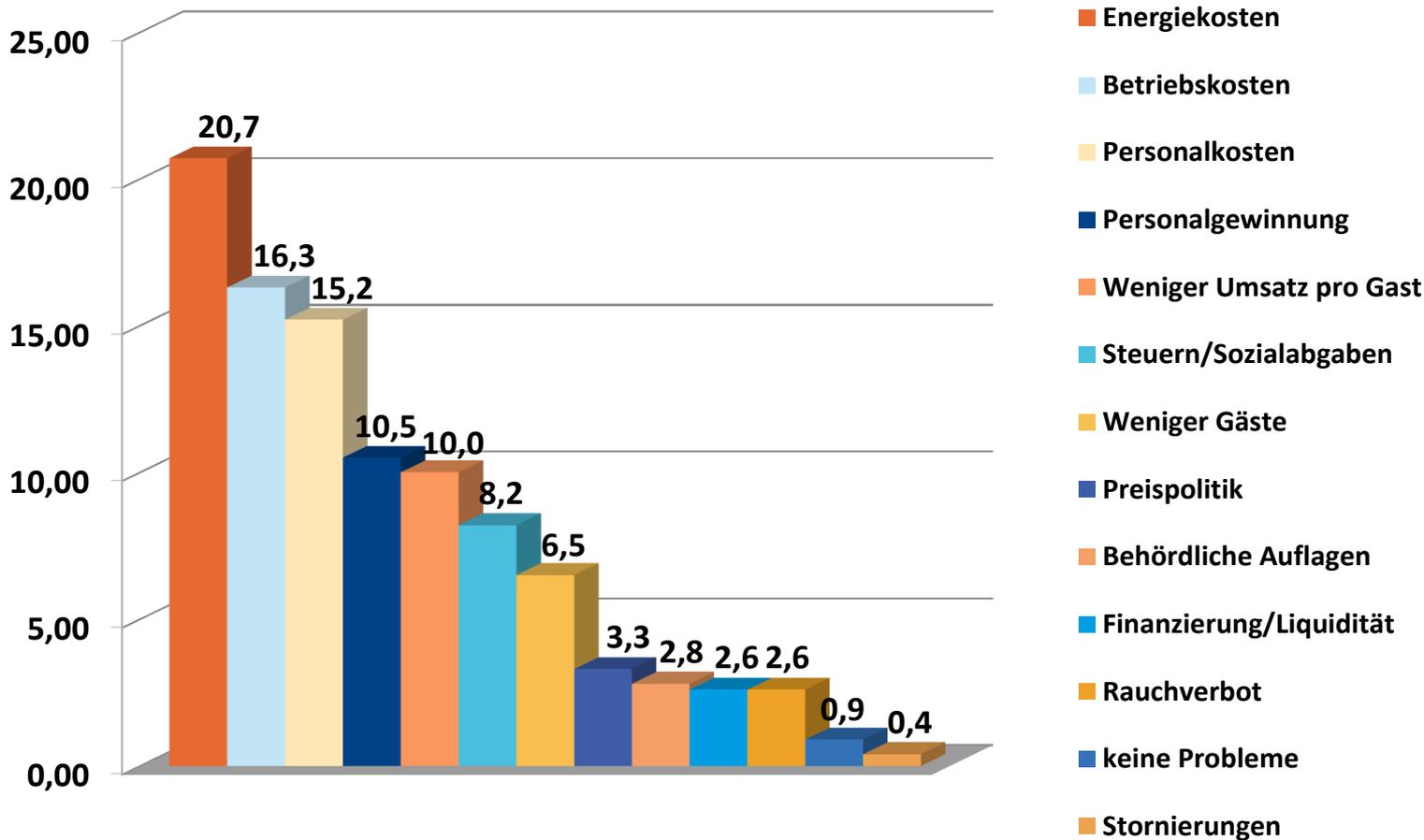
Rubrik	wird sinken	gleichbleibend	wird steigen
Gästeanzahl	17,3	52,6	30,1
Preise für Speisen und Getränke	0,0	71,2	28,8
Umsatz	19,9	44,8	35,3
Mitarbeiterzahl	7,7	80,1	12,2
Ertrag	32,7	43,6	23,7
Investition	30,1	53,2	16,7

Angaben in %

N= 156

Ergebnisse Konjunkturumfrage Gaststättengewerbe

Die Probleme des Gaststättengewerbes



n = 429

N=157

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie



Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten

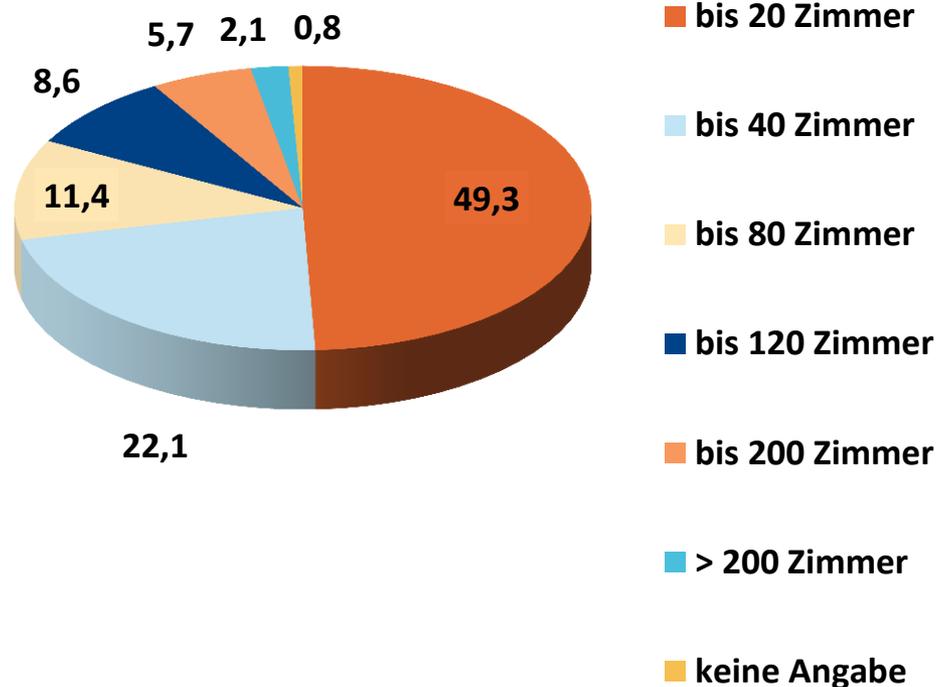
Reisegebiet	Januar bis Dezember 2013				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Eichsfeld	128 371	- 5,1	373 586	- 7,5	2,9
Hainich	134 042	8,0	444 250	4,4	3,3
Kyffhäuser	83 709	- 2,1	296 875	- 2,7	3,5
Saaleland	108 677	- 5,3	402 067	- 1,9	3,7
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	1 125 327	2,4	2 047 957	2,2	1,8
Südharz	72 398	5,8	176 317	- 2,0	2,4
Thüringer Rhön	122 575	1,3	462 425	- 5,0	3,8
Thüringer Vogtland	172 353	- 5,9	325 319	- 6,5	1,9
Thüringer Wald	1 366 420	- 0,3	4 156 601	- 2,9	3,0
Übriges Thüringen ¹⁾	278 204	0,3	849 977	- 0,2	3,1
Thüringen	3 592 076	0,4	9 535 374	- 1,6	2,7
davon					
Bundesrepublik Deutschland	3 357 359	0,6	8 972 138	- 1,4	2,7
anderer Wohnsitz	234 717	- 3,2	563 236	- 5,1	2,4

1) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Befragte Betriebsgröße Beherbergungsgewerbe

Zimmeranzahl	Betriebe
bis 20 Zimmer	49,3
bis 40 Zimmer	22,1
bis 80 Zimmer	11,4
bis 120 Zimmer	8,6
bis 200 Zimmer	5,7
mehr als 200 Zimmer	2,1
Keine Angaben	0,8

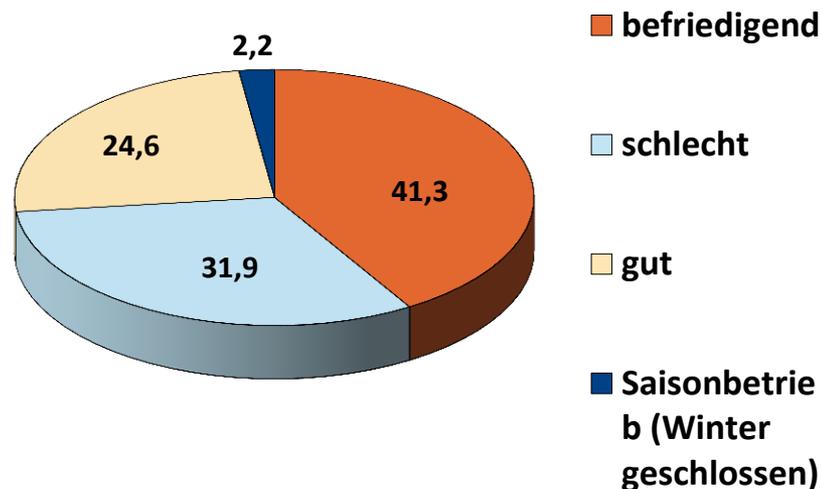


n = 140

Angaben in %

Entwicklung der zurückliegenden Saison im Beherbergungsgewerbe (Winter 2013/2014)

Gesamtbeurteilung		Vergleich Winter 2012/2013
befriedigend	41,3	42
schlecht	31,9	33
gut	24,6	26
Saisonbetrieb (Winter geschlossen)	2,2	/



n = 138

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Entwicklung der zurückliegenden Saison im Hotelgewerbe (Winter 2013/2014)

Rubrik	gesunken	gleich	gestiegen
Zimmerauslastung	54,1	30,3	15,6
Zimmerpreise	8,2	77,6	14,2
Umsatz	51,9	31,1	17,0
Mitarbeiterzahl	18,5	74,8	6,7
Ertrag	61,5	25,9	12,6
Investitionen	31,1	46,7	22,2

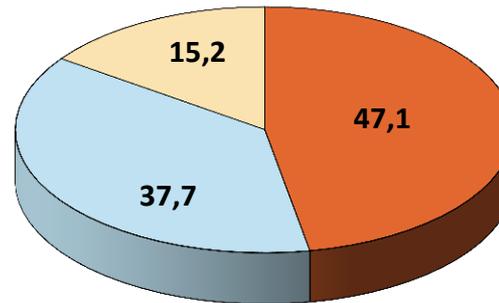
N=135

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Erwartungen für die kommende Saison (Sommer 2014)

Gesamtbeurteilung		Vergleich Sommer 2013
gleich bleibend	47,1	52
günstiger	37,7	35
ungünstiger	15,2	12



■ gleich bleibend

■ günstiger

■ ungünstiger

n=138

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Erwartungen für die kommende Saison (Sommer 2014)

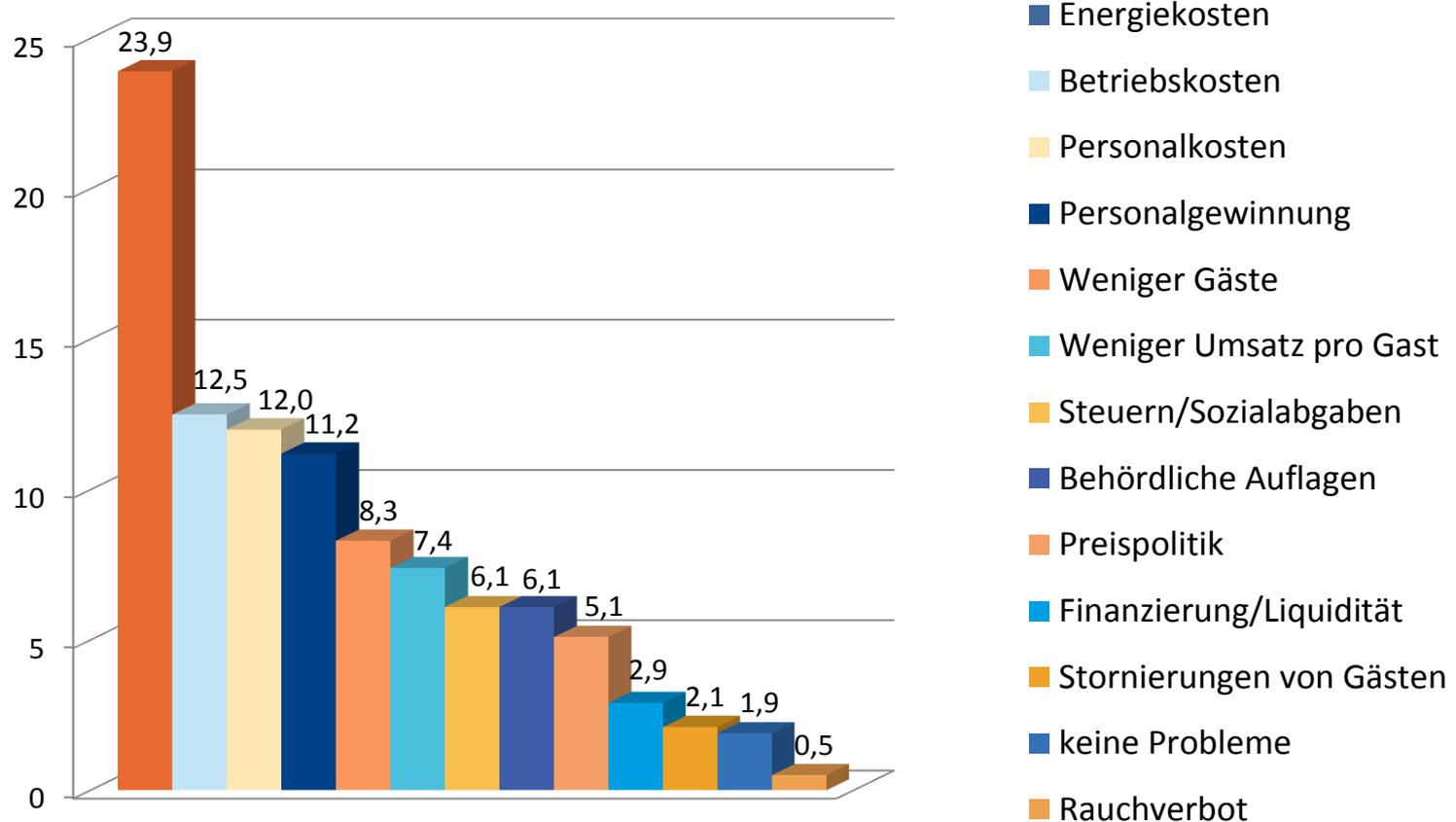
Rubrik	wird sinken	gleich-bleibend	wird steigen
Zimmerauslastung	18,1	51,5	30,4
Zimmerpreis	0,00	82,6	17,4
Umsatz	19,6	48,5	31,9
Mitarbeiterzahl	9,4	81,2	9,4
Ertrag	35,5	43,5	21,0
Investition	34,1	47,1	18,8

N=138

Angaben in %

Ergebnisse Konjunkturumfrage Hotellerie

Die Hauptprobleme des Beherbergungsgewerbes



n = 466

N=142

Angaben in %

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Fragen !!**